

QUNDIS™

Wenn der Messdienst
nicht mehr klingelt

Verbrauchsdatenerfassung per Funk

www.qundis.com

Wer funkt denn da?

Liebe Mieterin, lieber Mieter, liebe Eigentümer,

in Ihrer Wohnung wurde ein hochmodernes Funksystem für die Erfassung Ihrer Verbrauchsdaten installiert. Dieses System kann, je nachdem welche Messgeräte in Ihrem Gebäude eingesetzt werden, die verbrauchte Heizwärme und/oder Ihren Wasserverbrauch ermitteln. Darüber hinaus schützen Funk-Rauchwarnmelder Sie und Ihre Familie bei einer Rauchentwicklung durch eine akustische Signalisierung.

Vorteile der Funktechnologie für Sie

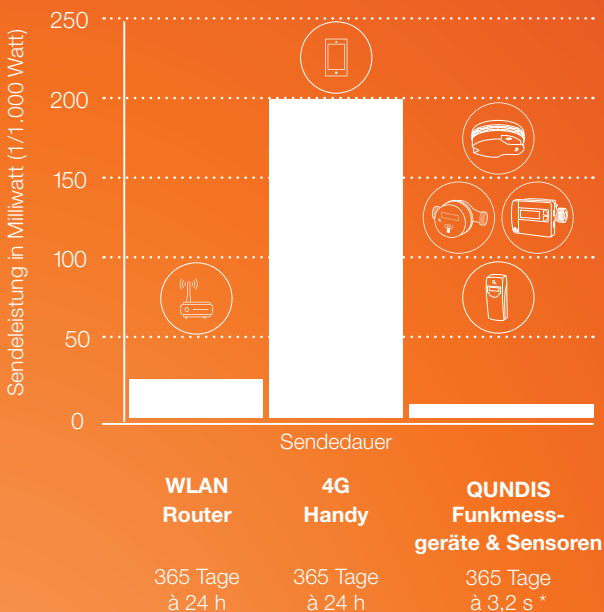
- › extrem schnelle, genaue und detaillierte Abrechnungen
- › Fernablesung der Daten durch Dienstleister
- › keine lästigen Ablesetermine in Ihrer Wohnung mehr nötig
- › für Ihre Sicherheit durch Übertragung von Statusmeldungen zur Funktionalität der Rauchwarnmelder



Mit Funk – ohne Risiko



Unser Funksystem ist aus elektromagnetischer Sicht absolut unbedenklich. Die optimierte Sendeleistung und die minimale Sendedauer der Messgeräte und Sensoren bewirken, dass sämtliche Grenzwerte der Bundes-Immissionsschutzverordnung weit unterschritten werden.



* QUNDIS Funk im C-Mode

Was ist klein, funkt und weiß, wie Sie Ihre Wohnung heizen?

Funk-Heizkostenverteiler

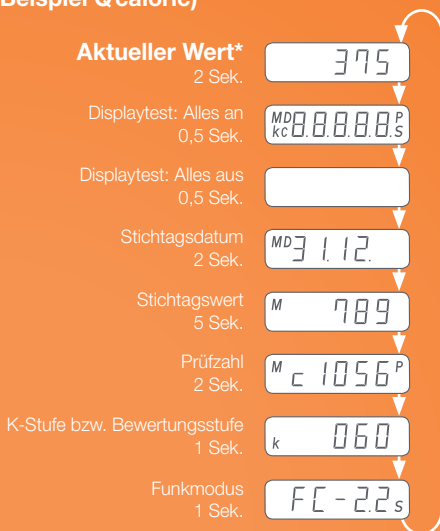
Funktionsweise

Elektronische Heizkostenverteiler sind Geräte, die an einem Heizkörper montiert die Wärmeabgabe messen und die erfassten Daten speichern können.

Vorteile für Sie

- **Genau:** schnelle und präzise Verbrauchsdatenerfassung
- **Transparent:** Ablesung der Daten ist jederzeit selbst auf dem Display möglich
- **Komfortabel:** keine Ablesetermine notwendig

LCD-Anzeige beim Heizkostenverteiler (am Beispiel Q caloric)



* Heizkostenverteiler werden zum Stichtag in der Regel auf Null zurückgesetzt. Sie zeigen den Verbrauch seit letztem Stichtag. Bei entsprechender Geräteparametrierung kann der Heizkostenverteiler auch kontinuierlich weiterzählen.

Damit kein Tropfen unbemerkt bleibt.

Funk-Wasserzähler

Funktionsweise

Wasserzähler erfassen Ihren Wasserverbrauch und können mittels eines Funkmoduls in ein Funksystem integriert werden. Je nach Auslegung des Rohrsystems kommen verschiedene Zählertypen zum Einsatz.

Vorteile für Sie

- **Transparent:** Mechanische Zähler zeigen den kumulierten Verbrauch in m³ über das manipulationssichere Rollenzählwerk an. Elektronische Zähler zeigen in automatischer Abfolge verschiedene Werte bequem auf dem Display an.
- **Komfortabel:** keine Ablesetermine notwendig

LCD-Anzeige beim elektronischen Wasserzähler (am Beispiel Q water)



* Wasserzähler werden zum Stichtag nicht auf Null zurückgesetzt. Sie zeigen den Verbrauch seit Einbau des Messgerätes an.

** Ist der erste Stichtag noch nicht erreicht, erscheint „- - - - -“ in der Anzeige.

*** Ist der erste Stichtag noch nicht erreicht, erscheint „0.000“ in der Anzeige.

Wie misst man eigentlich Gemütlichkeit?

Funk-Wärmezähler

Funktionsweise

Je nach Verrohrung Ihrer Heizanlage ist eine wohnungsgenaue Messung der Heizwärme auch über Wärmezähler möglich. Diese werden zur Messung der Gesamtwärmemenge einer Anlage herangezogen, um die Grundumlage aller Abnehmer zu ermitteln. Mittels eines Funkmoduls werden ihre Daten in das Verbrauchsdatennetzwerk des Gebäudes eingespeist.

Vorteile für Sie

- **Transparent:** intuitive Ablesung dank Anzeigschleife
- **Sicher:** durch eine Geräteplombe mit Seriennummer
- **Komfortabel:** keine Ablesetermine notwendig

LCD-Anzeige beim Wärmezähler* (am Beispiel Q heat)



* Durch das kurze Drücken einer der beiden Gerätetasten wird die schnelle Anzeigschleife aktiviert. Nach 10 Wiederholungen wechselt das Display automatisch wieder in den sogenannten Schlafmodus. Bei kombiniertem Wärme-/Kältezähler sind zusätzliche Anzeigeschritte möglich.

Energie sparen ist doch cool.

Energiespartipps



Raumtemperatur kontrollieren

- › Nachts oder in Abwesenheit Heizkörper herunterdrehen
- › Räume nie ganz auskühlen lassen, denn Wiederaufheizung kostet Energie und Geld



Heizkörper „atmen“ lassen

- › Heizkörper nicht mit Möbeln zustellen oder mit Gardinen zuhängen
- › Keine Wäsche auf der Heizung trocknen
- › Wenn nötig, Heizkörper entlüften



Wasserverbrauch einschränken

- › Wasser sparende Armaturen und Haushaltsgeräte einsetzen
- › Wasserhähne fest zudrehen
- › Duschen statt Baden



Zimmertüren schließen

- › Türen schließen, vor allem zwischen beheizten und weniger beheizten Räumen
- › dies verhindert auch Schimmelbildung



Richtig lüften

- › zweimal täglich für jeweils 10 Minuten Fenster öffnen
- › vorher: Heizung abschalten

Ihr Ansprechpartner / Messdienst